

Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 38 (1960)
Heft: 7-8

Vorwort: Die Abtei Einsiedeln [...]
Autor: Niederberger, Basilius

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Abtei Einsiedeln wird dieses Jahr das Andenken des heiligen Meinrad mit besonderer Feierlichkeit begehen, da es nun 1100 Jahre her sind, seit der fromme Einsiedler, von ruchloser Mörderhand erschlagen, seine geläuterte Seele Gott zurückgab. Die reiche Au — St. Meinrad war Mönch des weltberühmten Inselklosters Reichenau — hat im Finstern Wald ein Samenkorn in die Erde gelegt, an dem sich das Gleichnis des Evangeliums erfüllte. Es ist zu einem gewaltigen Baum herangewachsen, dessen Früchte im Lauf der Jahrhunderte Millionen von Menschen neue Lebenskraft erwirkten. Die ganze katholische Schweiz nimmt Anteil an der Festfreude des blühenden Stiftes. Ganz besonders freuen sich die Abteien der Schweizer Benediktiner und darunter nicht zuletzt die Mönche von Mariastein. Wir tragen ja dasselbe Gewand, singen das gleiche Gotteslob, dienen der gleichen Herrin, und hier und dort gibt es Arbeit genug. Wir flehen zu Gott, er möge unseren verehrten Mitbrüdern von Einsiedeln die Kraft geben, das heilige Erbe ihres Gründers mit neuem Einsatz und neuem Mut fruchtbar zu machen zur seelischen Bereicherung ihrer selbst und all der Pilger, die ihr herrliches Heiligtum besuchen. Dies unser Dank und Glückwunsch zugleich!

+ Abt Basilius Niederberger